

Lost Hope-Special Story-

Das Geheimnis um Dumas Mutter

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Ein Mischwesen aus Löwe und Gepard saß in einer Höhle zwischen vielen anderen Löwen und Löwinnen. Es war weiblich und hatte den bezaubernden Namen Lockette. Ihr Gefährte Shetani ein Löwe mit schwarzer Mähne und roten Augen saß neben ihr. Sie seufzte leise. "Bald.Bald ist es soweit." Sagte sie leise mit dünner Stimme. Ihre dunkelblauen Augen, glänzend wie Glas, blau wie das Meer und klar wie der Himmel sahen ihren Gefährten an. "Du hast dich verändert." Sagte sie und blickte ihn voller Sorge an. Ihr Gefährte knurrte leise. "Ich habe mich nie geändert!" Sagte er laut. Lockette seufzte wieder auf. Sie erhob sich mühsam auf ihre Pfoten. "Hast du vergessen?Wie erwarten ein Junges!Warum freust du dich nicht mehr?" Fragte sie leicht entsetzt. "Shetani." Wollte sie ansetzen. "Nein Lockette." Sagte er sauer. Dann aber wurde sein Gesicht sanfter. "Lockette seit mein Vater verstorben meine Mutter auch verstorben ist und die Hyänen das halbe Rudel getötet haben, das Feuer Opfer mit sich brachte.Da fragst du warum ich mich geändert habe?Alles zieht sich ins Negative und ich will nicht." Brach er ab. Er schluckte. "ich will nicht werden wie Black." Sagte er und lies den Kopf hängen. Lockette leckte ihm über die Wange. "Shetani alles wird gut." Sagte sie sanft. Lockette und Shetani liefen gemeinsam aus der Höhle hinaus. Sie schritten langsam am Flussufer entlang.

Shetani blieb stehen. "Lockette?" Fragte er sanft. Lockette drehte sich zu ihm. "Was ist?" Fragte sie sanft. Shetani stieß sie mit der Nase an. "Wie nennen wir unser Junges wenn es kommt?" Fragte er und lächelte. Lockette machte ein nachdenkliches Gesicht. "Wenn es ein Mädchen wird dann nennen wir es Minka." Shetani leckte ihr über die Wange. "Und wenn es ein Junge wird nennen wir es Duma." Lockette lächelte. "Nur weil ich eine halbe Gepardin bin?" Shetani sah sie mit den leuchtend roten Augen an. "Damit er sich immer an dich erinnert.Egal ob du lebst oder nicht." Sagte er voller Liebe. Beide Spazierten noch ein Weilchen am Fluss entlang.

Bianca die Tochter von Daria die wiederum Tochter von Kovu und Kiara ist lebt mit zwei anderen Löwinnen im Schattenland. Zu dritt hatten sie es einfach sich zu ernähren aber sozial waren sie sehr einsam. Bianca saß auf einem großen Felsbrocken und döste. Als sie ein wildes Brüllen wahrnahm stellte sie die Augen auf. Shari die alte Löwin die neben ihr lag sah zu ihr. "Was ist los?" Fragte sie mit ein wenig Sorge in der Stimme. "Nichts ich habe nur ein Brüllen gehört aber trotzdem geh ich mal schauen." Sagte sie und erhob sich auf die Pfoten. Sie trabte mit einem schnellen Schritt davon. An der Grenze zum Geweihten Land sah sie Mira die Tochter von Shari. Sie stand mit

gesträubten Fell einem anderem Löwen entgegen. Seine prächtige Mähne war unübersehbar. Sie war Goldbraun und sein Fell war Sandfarben. Seine Schnauze und die Pfoten waren noch heller als das schon Sandfarbene Fell. Mira hatte die Lippen zurück gezogen und bleckte die Zähne. Ein wildes knurren drang aus ihrer Kehle. Der Löwe schaute ein wenig verdutzt drein aber setzte trotzdem zum Sprung an. Ein leises knurren drang auch aus seiner Kehle aber nicht so bedrohlich wie das von Mira.

Bianca hob erst eine Augenbraue dann aber stellte sie sich ruhig zwischen die beiden. "Ruhig Blut ihr beiden.Haltet mal die Luft an.Was geht hier vor?" Fragte sie und sah abwechselnd zu Mira und dem Fremden. Mira fauchte. "Der ist einfach in unser Territorium gekommen!" Sagte sie und sah ihn mit stechendem Blick voller Hass an. Bianca seufzte. "Vielleicht hat er es ja nicht gewusst das wir hier unser Territorium haben.Also?Was führt dich in unser Land?" Fragt sie ruhig. Mira wurde wieder ruhiger und setzte sich zu Bianca. Sie ringelte den Schwanz um die Pfoten und saß gerade da. Der Löwe zuckte mit den Schnurrhaaren. "Ich bin auf der durchreise." Sagte er kühl. Bianca sah ihn neugierig an. // Wo er wohl hinwill? // Dachte sie und betrachtete ihn genauer. Er war schlank gebaut und hatte grüne glitzernde Augen wie junge Triebe am den Bäumen nach einer Trockenzeit. "Und wo willst du hin?" Fragte sie nun. Ihr hellgraues Fell schimmerte leicht in der Mittagssonne. Ihre grünen Augen starrten ihn fest an. Er atmete tief ein. Dann wieder aus. "Ich weis es nicht." Sagte er knapp. Bianca dachte kurz nach. "Wir brauchen ein Männchen im Rudel.Du wärst perfekt.Wenn du willst kannst du dich bei uns einleben." Sagte sie sanft. Er nickte. Bianca hob sich wieder auf die Pfoten und sah zu Mira. Sie war etwas skeptisch ihm gegenüber aber sagte nichts. "Mein Name ist übrigens Bianca.Meine Freundin hier heißt Mira." Sagte sie als sie an ihm vorbei ging. Kurz streifte sie ihn an der Schulter entlang. "Mein Name ist Jay." Sagte er als er den beiden folgte.

Lockette und Shetani waren wieder daheim beim Felsenrudel. Alle hatten sich versammelt um sich die Neuigkeiten des Tages zu erzählen. Noodles die Mutter von Linda die im Rudel aufgewachsen war, war vor ein paar Tagen verstorben. Sie war den weg ihres Partners Sky gegangen. Sky war der Sohn von Leah, der Tochter von Vitani. Shetani und Lockette saßen zusammen und schmusten. Bald würde es soweit sein.